



## WASSERDOST

*Eupatorium cannabinum* L.

**FAMILIE:** Korbblütler (Asteraceae)

**WISSENSWERTES:** Der Name "Eupatorium" kommt von Mithriades Eupator, König von Pontus (gestorben 63 v. Chr.), der die Pflanze gegen Leberleiden verwendet haben soll.  
Mit 500 Arten ist die Gattung sehr formenreich und umfasst in den Tropen sogar baumförmige Vertreter.

**VORKOMMEN  
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

**STANDORT:** frische bis feuchte Waldschläge, Säume und Verlichtungen von Au- und Bruchwäldern

**BESCHREIBUNG:** Der Wasserdost ist eine ausdauernde, 50-150 cm hohe Pflanze mit reich beblättertem Stängel. Die Blätter sind handförmig 3 (-7) schnittig. Nur wenige rosa Blüten (4-6) mit langen Griffelästen bilden zusammen ein Körbchen. Diese Blütenkörbchen sind in dichten schirmförmigen Rispen zusammengesetzt. Blütenbesucher sind Falter, Fliegen und Hautflügler (Bienen usw.). Die Früchte besitzen einen Haarkranz (Pappus) zum Fliegen. Neben der Windverbreitung findet auch Wasserhaftverbreitung im nassen Fell oder Gefieder verschiedenster Tiere statt.

**BLÜTEZEIT:** Juli-September

**VERWENDUNG:** Die Heilwirkung des Wasserdosts oder Wasserhanfes, wie er wegen seiner hanfähnlichen Blätter auch genannt wird, wurde entdeckt, da angeblich Jäger beobachtet haben, dass kranke Hirsche vor allem diese Pflanze fressen. (Volksname: Hirschwundkraut!)  
Die Samen und Blätter wurden mit Wein als Mittel gegen Ruhr und Erkrankungen der Leber verabreicht. Im Mittelalter waren die Wurzeln und Blätter als Radix et Herba cannabis aquaticae officinell. Empfohlen wurde der Wasserdost als Blutreinigungsmittel bei Erkrankungen der Leber, Galle und Milz, als Mittel gegen Grippe und bei Wassersucht, sowie bei Erkrankungen der Atmungsorgane. In der Volksmedizin setzt man den Wasserdost heute kaum mehr ein, jedoch wendet man in der Homöopathie die Essenz aus dem frischen Kraut an.  
Der Wasserdost wird gelegentlich in Parks an Wasserläufen gepflanzt. Für Gärten ist diese Pflanze vor allem deshalb bereichernd, da sie eine Fülle von Insekten wie z. B. Schmetterlinge anlockt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Wasserdost \*Eupatorium cannabinum\* L. 1](#)